

ASTA INFO

2x7.
7.
77+3

Studentenschaft der THD

Schmeckt's: ASTA führt Erhebung durch!

Nur Gerüchte, nichts Genaues, das ist das Fazit des Mensa„essens“ vom Freitag, dem 27. Juni!

Was wir zumindest wissen, ist, daß in der darauffolgenden Woche immer da, wo 6 Leute zusammenstanden, die Hälfte davon Durchfall hatte.

Tatsache ist nämlich, daß bei weitem nicht alle Leute, die Durchfall hatten, zum Arzt gegangen sind. Die Anzahl der durch das Mensaessen hervorgerufenen Erkrankungen muß daher weit höher liegen wie die in den Zeitungen herumgeisternden 100 Fälle!

Der größte Hammer ist aber, daß niemand genau weiß, was eigentlich die Ursache der Erkrankungen war.

Daher ist es auch nicht möglich, Maßnahmen gegen eine Wiederholung solcher Fälle zu ergreifen!

Um zu erfahren, wie groß die Katastrophe eigentlich ist, haben wir uns entschlossen, eine Erhebung zu starten, die herausbekommen soll, wieviel Leute in der Zeit nach dem 27. Juni durchfallerkrankungen hatten, die sie auf das Mensaessen zurückführen:

DIESE LEUTE SOLLEN SICH BITTE BEIM STAND VORNE VOR DER ESSENSAUSGABE

MELDEN UND SICH IN EINE ANONYME LISTE EINTRAGEN !!

Unserer Meinung nach haben sich die Verantwortlichen merkwürdig verantwortungslos verhalten:

Die Information der Mensabesucher erfolgte nicht, sie waren auf Gerüchte angewiesen und verunsichert.

Das Gesundheitsamt wurde nach dessen eigenen Angaben nicht benachrichtigt.

Unserer Information wurde nicht energisch genug nach der eigentlichen Ursache der Erkrankungen geforscht. (Dazu noch weiter unten)

In der Presse wird anscheinend bereits die Richtung deutlich, in die der Hase laufen soll: Durch die Verschleppung der ganzen Geschichte glaubt man im Hinterfest einen Schuldigen gefunden zu haben:

stehen, klingen ab. Die in den letzten Tagen noch neu aufgetretenen Darminfektionen sind nach Meinung der Gesundheitsbehörden eher auf das Hel-



&



(Auf Vorrat kaufen!)

nerfest zurückzuführen. Nach Volksfesten, hieß es, sei oft eine vermehrte Anzahl von Magen- und Darmverstimmungen festzustellen." 172 9.7.60

Deshalb unserer Erhebung. Wir bitten alle, die glauben durch das Mensaessen krank geworden zu sein, sich in die Liste einzutragen. (Namentliche Eintragung ist nicht erforderlich)

Interessiert sind wir auch an Informationen, inwieweit Klausuren etc. dadurch behindert wurden, bitte mitangeben!

Weiterhin wird sich der ASTA in den Semesterferien noch um folgende Fragen bzgl. dieser Geschichte kümmern:

- Wurde aus Ersparnisgründen minderwertiges Essen eingekauft?
- Wer ist für den Schaden haftbar? (Funkts jetzt, warum nix eindeutiges bei den Untersuchungen herauskommt)

Also noch mal:
Wer sich angesprochen fühlt, bitte beim Stand eintragen!!